



Getanzte Zirkusgeschichten

Das neue Stück von Andreas Denks Tanzkompanie „Plan-D“ blickt hinter die Kulissen eines kleinen Wanderzirkus' und erzählt von dessen Überlebenskampf, als er seine Hauptattraktion, einen Elefanten, verliert. Der niederländische Choreograf hat bereits des öfteren mit der Schauburg zusammengearbeitet, zuletzt bei der erfolgreichen Umsetzung von Janoschs Kinderbuch „Panama“ für die Bühne. Auch in seinem neuen Stück „Santa Sangre“ (im Bild: Andreas Denk, Eva Vrieling), das derzeit als Gastspiel im Theater der Jugend zu sehen ist, wendet er wieder die „Domino-Dramaturgie“ an: In einem möglichst langen Lauf entwickeln sich Kettenreaktionen von Ereignissen, Zufällen und Unglücken, die durch scheinbare Sprunghaftigkeit und Zufälligkeit voller Assoziationsmöglichkeiten und Humor stecken. Am heutigen Freitag und morgigen Samstag jeweils um 19.30 Uhr in der Schauburg am Elisabethplatz (ab 6 J.). *by/Foto: Veranstalter*